

Die Kommunen der ILE Donau-Isar engagieren sich schon länger für Artenschutz und Artenvielfalt. Die Erhaltung der Lebensqualität in unserer Region, verantwortlicher Umgang mit Ressourcen und Heimatpflege im weitesten Sinn sind Ziele unserer interkommunalen Kooperation.

Über die sechs Kommunen hinaus engagieren sich viele Akteure in unserer Region, um die Biodiversität zu erhalten und zu fördern. Jeder kann einen Beitrag leisten, indem er zum Beispiel im eigenen Garten Blühflächen anlegt und den summenden Gästen Raum zur Entfaltung bietet.

Wir laden Sie herzlich ein, den natürlichen Reichtum unserer Region zu erleben, zu genießen und – wo Sie können – aktiv zu fördern.

Herzlichst Ihre **Jutta Staudinger**
1. Vorsitzende der ILE Donau-Isar
Erste Bürgermeisterin Stephansposching

von links: Erster Bürgermeister **Martin Betzinger** (Aholming), Erster Bürgermeister **Hans Jäger** (Moos), Erster Bürgermeister **Johannes Schmid** (Otzing), Erste Bürgermeisterin **Jutta Staudinger** (Stephansposching), Oberbürgermeister **Dr. Christian Moser** (Deggendorf), Erster Bürgermeister **Erich Schmid** (Plattling)

Foto: Agnes Jäger



Gemeinsam sind wir stärker

Die Abkürzung ILE steht für Integrierte Ländliche Entwicklung. Die sechs Mitgliedskommunen der ILE Donau-Isar haben sich nach der Maßgabe „Gemeinsam sind wir stärker“ zusammengeschlossen. Ohne die eigene Identität der einzelnen Gemeinden aufzugeben, erarbeitet die Kooperation gemeinsame Lösungen zu aktuellen ökonomischen, ökologischen und sozialen Anforderungen.



Gemeinde Aholming
Erster Bürgermeister:
Martin Betzinger
Telefon 09938 9505-0
www.aholming.de



Stadt Deggendorf
Oberbürgermeister:
Dr. Christian Moser
Telefon 0991 2960-0
www.deggendorf.de



Gemeinde Moos
Erster Bürgermeister:
Hans Jäger
Telefon 09938 9502-0
www.gemeinde-moos.de



Gemeinde Otzing
Erster Bürgermeister:
Johannes Schmid
Telefon 09937 9505-0
www.vg-oberpoering.de/otzing



Stadt Plattling
Erster Bürgermeister:
Erich Schmid
Telefon 09931 708-0
www.plattling.de



Gemeinde Stephansposching
Erste Bürgermeisterin:
Jutta Staudinger
1. Vorsitzende der ILE Donau-Isar
Telefon 09935 9500-0
www.stephansposching.de

ILE
DONAU-ISAR
Integrierte Ländliche Entwicklung

Kontakt ILE Donau-Isar
Tel. 09935 9500-0
info@ile-donau-isar.de



gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Blühende Oasen



Titel: Dr. Wolfgang Fruhmann

Artenschutz und natürliche Vielfalt
zwischen Donau und Isar

www.ile-donau-isar.de

ILE
DONAU-ISAR
Integrierte Ländliche Entwicklung



Aholming



Deggendorf



Moos



Otzing



Plattling



Stephansposching

Fotos: Blühflächen: Agnes Jäger

Bei uns brummt ...

Die Kommunen der ILE Donau-Isar haben bereits Blühflächen angelegt und sind ständig auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten.

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt

Neben den Kommunen engagieren sich in der ILE-Region viele Akteure schon seit langem für die Biodiversität.

Biotop und andere Flächen ohne große Nutzung sind die zentralen Bereiche für das ökologische Gleichgewicht. Flora und Fauna profitieren von solchen Flächen und naturnahen Gärten.



Rita Meier,
Vorsitzende
Kreisverband für
Gartenbau und
Landespflege
Deggendorf e.V.

„Die Gartenbauvereine im Landkreis Deggendorf stehen für ein Gärtnern im Einklang mit der Natur. Ein natürliches Gleichgewicht stellt sich am besten in einem Naturgarten ein. Haben Sie Mut für ein wildes Eck im Garten oder für das Zulassen von Wildkräutern. Unsere Gärten müssen nicht auf Hochglanz und Hohertrag getrimmt werden, sondern sollen so bewirtschaftet werden, dass viele Tiere und Pflanzen einen Lebensraum finden. Ein Garten ist nicht nur Quelle für gesundes Obst und Gemüse, sondern ein wunderbarer Naturerlebnisraum für die ganze Familie!“



Rochus Gold
1. Vorsitzender
Bienenzucht-
verein Plattling

„Neben den Wildbienen sind auch unsere Honigbienen auf Futterquellen angewiesen. Gerade in unseren Siedlungen kann hier jeder mit seinem privaten Garten einen wichtigen Beitrag leisten. Mut zu Unkraut und Unordnung macht Bienen und andere Insekten glücklich. Und das Vogelkonzert im Garten wird auch mehr.“

Für die Landwirtschaft, egal ob konventionell oder ökologisch, ist die Schaffung von Biotoptrittsteinen an geeigneten Stellen wie schlechten Ackerböden, Waldrändern oder neben Oberflächengewässern völlig selbstverständlich.



Stefan Altmann
Landwirtschafts-
meister in Moos

„Schon seit langem sind auf unserem Ackerbaubetrieb mehr als 30.000 Quadratmeter als Blühflächen angesät. Viele Kollegen haben vergleichbare Flächen eingerichtet. So entsteht ein kleinteiliges Netzwerk von wertvollen Lebensräumen für Wildtiere und Insekten. Doch diese Aufgabe wird nicht nur der Landwirtschaft gestellt. Wenn sich das in den Wohngebieten fortsetzt, wird das eine runde Sache.“

Unser Tipp

So wird Ihr Garten zur Oase für summende Gäste.

- ◆ Überlassen Sie eine Ecke im Garten der Natur.
- ◆ Pflanzen Sie heimische Blütenpflanzen, Stauden und Sträucher.
- ◆ Wiese statt Rasen – geben Sie Kräutern und Blühpflanzen eine Chance.
- ◆ Genießen Sie Ihren Garten und lassen Sie den Mäher auch mal stehen.
- ◆ Schaffen Sie Raum für Insekten. Für Insektenhotels finden sich Bauanleitungen im Internet, aber schon jede Nische, jeder Holzstapel oder Asthaufen erfüllt den Zweck.
- ◆ Vielleicht können Sie das Dach Ihrer Gartenhütte begrünen.

Beratung und Anregungen finden Sie in den Gärtnereien der Region und bei den örtlichen Gartenbauvereinen.

Die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Deggendorf lädt jeden letzten Sonntag im Juni zum Tag der offenen Gartentür ein – auch hier bekommen Sie Anregungen und ganzjährig Beratung.